



Konrad Geppert, Weinprinzessin Christine Kiefer, Ralf Müller (von rechts) und Jochen Sahler (links) stoßen gemeinsam mit der Glasbläsermannschaft auf die XXL-Flasche an.
Fotos: Bea

Gläser hoch auf die XXL-Weinflasche

»Vox«-Dreharbeiten in der Dorotheenhütte sind gestern zu Ende gegangen / Glas hält Belastung stand

Von Patricia Thivissen

Mittleres Kinzigtal. Die wahrscheinlich größte Weinflasche der Welt wurde in den vergangenen drei Tagen für die »Vox«-Sendung »Wissenshunger XXL« in der Wolfacher Dorotheenhütte hergestellt. Gestern war nun der Abschluss der Dreharbeiten.

»Kamera läuft, und bitte!« Ralf Müller, der geschäftsführende Gesellschafter der Dorotheenhütte, steht konzentriert vor der Kamera. »Wir haben einige Versuche gebraucht, aber es am Ende doch noch geschafft«, freut er sich. Neben ihm steht eine über einen Meter hohe Weinflasche, gefüllt mit Durbacher Kochberg Spätburgunder Rotwein – die wahrscheinlich größte mundgeblasene Bleikristallflasche der Welt.

Seit Montag liefen in der Dorotheenhütte die Fernsehka-



Langsam läuft der Durbacher Spätburgunder in die 42 Liter fassende Bleikristallflasche.

meras. Die Produktionsfirma UFA mit Redakteurin Linda Sandermann sowie Kameramann und Tontechniker begleitete die Herstellung der rund 42 Liter fassenden Weinflasche. »Wir wollten die handwerkliche Arbeit einfaches, zeigen, wie so eine Flasche gefertigt wird«, erklärt Sandermann. Sechs Versuche haben die Glasbläser gebraucht, bis die Flasche mit etwa zwölf Kilogramm Leergewicht fertig und stabil war, ohne auseinanderzubrechen.

Anschließend wurde sie noch geschliffen und graviert. Dennoch wird es noch einmal spannend, als die Durbacher Weinprinzessin Christine Kiefer ein 30-Liter-Fass des Durbacher Qualitätsweins in die Flasche laufen lässt, im-

merhin könnte sie unter der Belastung brechen – doch das Glas hält. Als das Fass leer ist, werden weitere Flaschen nachgekippt, bis die 42 Liter erreicht sind. Dann versiegeln Müller und Jochen Sahler, Erster Kellermeister der Durbacher Winzergenossenschaft, die Flasche mit Heißwachs. »Für uns ist das auch eine Fernsehpremiere«, berichtet Konrad Geppert, Direktor der Durbacher Winzergenossenschaft. Er arbeitet schon lange mit der Dorotheenhütte zusammen. Müller sei mit der Idee der Dreharbeiten spontan auf ihn zugekommen. »So eine Flasche ist schon ein echtes Novum«, meint Geppert. Die XXL-Flasche ist für einen Importeur aus China gedacht.

Für das Schlussbild der rund 20-minütigen Sendung, die wahrscheinlich im Dezember zu sehen sein wird, werden dann noch einmal die Gläser auf die erfolgreiche Weinflaschen-Mannschaft gehoben. »Prost!«, ruft Müller, »ich bin stolz auf euch!«

Quelle: Schwarzwälder Bote vom 13.11.2008